

Zum Konzept „13plus“
Auszug aus a+o Nr. 6, Juni 2014

„13plus“ beginnt mit dem 6.Klass-Abschluss-Gottesdienst, umfasst die Klassen 7 bis 9 und gliedert sich in drei Phasen: in der ersten Phase besuchen die Teenager 24 verschiedene Anlässe der Kirchgemeinde wie Jungscharnachmittag, Bazar, Gottesdienst, Lager und andere. Dabei werden Punkte gesammelt. Bis zur Konfirmation muss eine festgelegte Anzahl erreicht werden. Spezielle Anlässe sind dabei die 7 zu besuchenden Gruppentreffen, bei denen ein guter Gruppengeist, das Thema Kirche und das Überblicken des Punktesammelns im Zentrum stehen. Die Gruppen werden von Eltern geleitet, welche sich zur Verfügung stellen und entsprechend geschult werden. Die zweite Phase ist ein Auffahrtslager. Die dritte die eigentliche Vorbereitung zur Konfirmation in Wochenstunden oder Blöcken je nach Wunsch der aktuellen Jahrganggruppe. „13plus“ verbindet Katechese und Gemeindeleben, eröffnet den Teenagern die Möglichkeit mit verschiedenartigem Personal der Kirchgemeinde in Kontakt zu kommen, beinhaltet Elternarbeit und ist abwechslungsreich organisiert. Einige Teenager erscheinen als Jugendliche wieder im PH5, vorwiegend als Leitende in Lagern oder in der Gottesdienstband.